Twei Seelen ein Gedanke von YvigHänder



Eine Kamera für's Leben!

Eine Voigtländer-Kamera aus Fluß-Stahl ist natürlich in Aufbau und Material von einer bemerkenswerten Festigkeit und Dauerhaftigkeit. Nicht nur gegen mechanische Beanspruchungen, sondern auch gegen Witterungseinflüsse. Das Gehäuse ist durch eine neue Oberflächenbehandlung außen und innen gegen jede Oxydation gesichert, noch ehe es emailliert und bezogen wird, und die blanken Metallteile sind durch ihre Verchromung geschützt.

Dieses kleine, zierliche Präzisionsinstrument ist also nicht etwa ein Schönwetterapparat für einen Sommer, sondern eine rechte Voigtländer-Kamera für Wind und Wetter, die auch mal einen Puff verträgt. Eine Kamera, die Sie das ganze Leben lang begleiten wird, und mit der Ihre Enkel noch ihre Aufnahmen machen werden!



KLEIN-BESSA

ZWEI MODELLE, ABER EINE AUSSTATTUNG UND EIN PREIS!

Modell 66 = 12 Aufnahmen 6×6 cm

Modell 46 = 16 Aufnahmen $4^{1/2} \times 6$ cm

Modell	66 = 12 Autnahmen 6×6 C	Verschluß	bis	MAX	
Angeliamat			Brennweite	1/300	88.—
Nr.	2 17	7,5 cm	Compur	1/300	103.—
1	Voigtar 1:3,5	7,5 cm	Compur	1/500	133.—
2	Skopar 1:3,5 Heliar 1:3,5	7,5 cm	Compur-Rapid	3	1 leitung
3	Heliar 1:3,5	7,5 CIII			

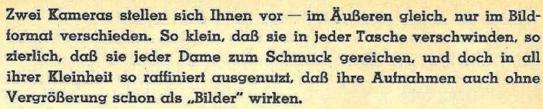
Im Preis eingeschlossenes Zubehör: Moment-Gelbfilter (2fach), Voigtländer Lichtrechner, Prüfungsurkunde und Gebrauchsanleitung.

Nützliches Zubehör zur Ergänzung

Vülzliches Jubence ges	RM 0.80
Trag- und Halsriemen, lang, mit zwei Karabinerhaken Filter zum Einsetzen in die Schwenkfassung Normal-Gelbfilter (4fach), in Behälter Grünfilter (1,5fach) für reine Pan-Films, in Behälter	RM 4.05
Porträt-Focarlinse, Größe II, für Aufnahmen bis zu 33 cm Nahe- Nah-Focarlinse, Größe II, für Aufnahmen bis zu 33 cm Nahe- Rahe-Focarlinse, Größe II, mit Behälter, zusammenlegbar, aus Kautschuk Gegenlichtblende, Größe II, mit Behälter, zusammenlegbar, aus Kautschuk	RM 10.—
Bereitschaftstasche aus Leder, hit Aller Bereitschaftstasche aus Leder, hit Aller Al	





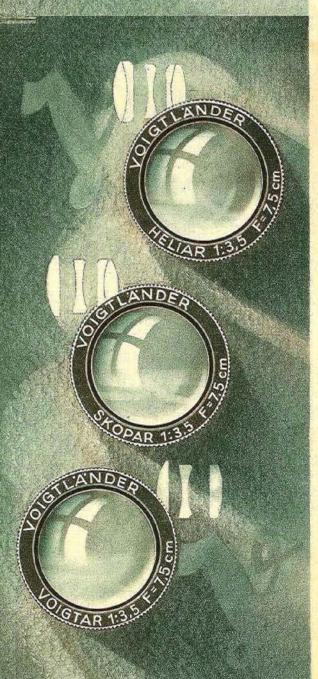


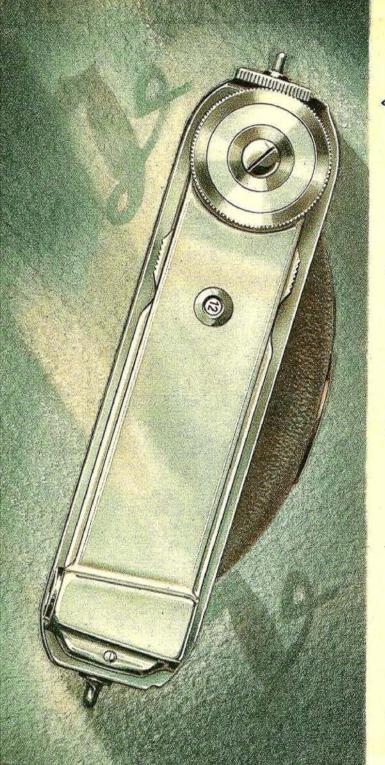
Was bieten Ihnen, als Amateur, nun diese beiden neuesten Schöpfungen der deutschen Technik noch für Vorteile?

Gestochene Schärfe!

Sicher haben Sie schon von den berühmten "Voigtländer-Objektiven" gehört, von denen jetzt die dritte Million (!) in die ganze Welt hinausgehen wird. Diese überall in der Welt als Meisterleistungen deutscher Optik geschätzten Anastigmate sind in die Klein-Bessa eingebaut, und damit bekommen Sie das Höchste, was es an optischer Schärfe überhaupt gibt! Damit Sie nun die Güte dieser Optik richtig ausnutzen können, haben Sie eine Verschluß-Auslösung, die ein Verwackeln der Kamera beim Belichten praktisch unmöglich macht: den bewährten, durch In- und Auslandspatente geschützten Voigtländer-Auslöser am Laufboden. Lassen Sie sich beim Fotohändler einmal zeigen, wie ruhig die Kamera gerade hier beim Knipsen liegt! Auch Sie können jetzt eine ganze Sekunde aus freier Hand geben!

Das schnittscharfe, unverwackelte Bild der Optik muß aber auch — wenn es seine volle Schärfe auf dem Film behalten soll — auf eine unbedingt ebene Lage des Rollfilms treffen, und das besorgt die federnde Film-Andruckplatte, eine wichtige Kleinigkeit aus der Praxis für die Praxis. — Wie weit die räumliche Tiefe Ihrer Aufnahmen reicht, das zeigt Ihnen der Schärfentiefenring auf einen Blick für jede Blende und für jede Entfernung.





Der richtige Bildausschnitt

Der beste Sucher, den man sich für eine solche Camera denken kann, das ist der "Optische Sucher", ein Fernrohr-System, und den haben Sie natürlich an der Klein-Bessa. Was Sie im Sucher sehen, das haben Sie auch tatsächlich auf dem Film!

Immer richtig belichtet

Mit der 1/300 Sekunde können Sie die schnellsten Sportaufnahmen mit dem "Compur", dem besten Zentralverschluß, den es gibt, festhalten. Vor Unterbelichtung schützt Sie der Lichtrechner, der zu jeder Klein-Bessa gehört, und Überbelichtung schadet nicht, wenn Sie mit Voigtländer-Film knipsen.

Es geht nichts über die Bequemlichkeit

Nichts einfacher als das Weiterdrehen des Films von Aufnahme zu Aufnahme. Man kann gar nicht zu weit drehen, denn nach genau einer Bildbreite hält der Film von selbst an. Nach der Aufnahme drückt man einen kleinen Knopf beiseite, der selbsttätig die gemachten Aufnahmen anzeigt, und schon gehts wieder um eine Bildbreite weiter. — Wie viel schöner im Bild die Wolken in der Landschaft, die Landschaft selbst und sogar wir Menschen werden, wenn man die Aufnahmen mit Filter macht, das werden Sie mit dieser Kamera schnell merken. Hier ist nämlich das Gelbfilter gleich am Objektiv angelenkt und immer zur Hand. Braucht man ein stärkeres Filter, wechselt man es aus, und will man ohne Filter arbeiten, dann klappt man es einfach beiseite. Praktisch, nicht?